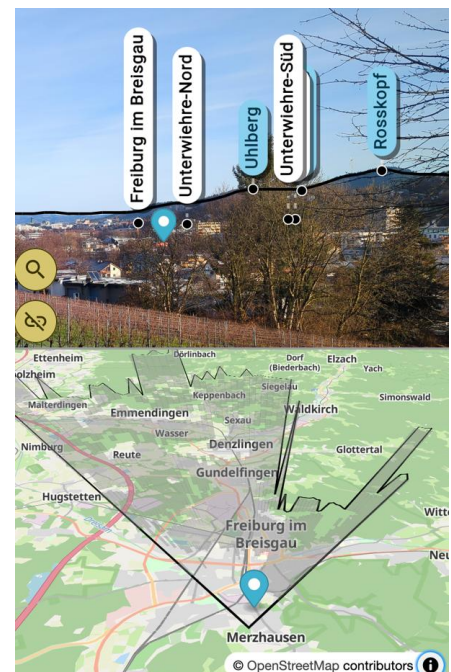


Den Weitblick digital entdecken: Merzhausen führt digitale Orientierungstafeln von MapShot ein

Die Gemeinde Merzhausen ist für ihre landschaftlich reizvolle Lage und die beeindruckenden Ausblicke bekannt, die nun durch moderne Technik noch besser erlebbar werden. In Zusammenarbeit mit dem Freiburger Start-up MapShot wurden an drei markanten Standorten digitale Orientierungstafeln installiert, die den Weitblick mit wertvollen Informationen hinterlegen. Zur offiziellen Vorstellung trafen sich Bürgermeisterin Melanie Kienle und MapShot-Gründer Simon Schillinger an der Panoramaliege am Schlangenweg sowie am Aussichtspunkt „Am Kreuz“, um die neue digitale Landschaftserklärung vor Ort zu testen.



Fotos: Simon Schillinger

Die Standorte der Tafeln wurden so gewählt, dass sie das Naturerlebnis an den schönsten Plätzen der Gemeinde ergänzen. Die Panoramaliege am Schlangenweg etwa gilt als einer der erholsamsten Orte Merzhausens: Hier können Besucher entspannt zurückgelehnt den Blick Richtung Freiburg und die Rheinebene schweifen lassen. Ebenso laden die Bänke am Aussichtspunkt „Am Kreuz“ (Kreuzsteige / Konradin-Kreutzer-Straße) dazu ein, innezuhalten und die Weitsicht über das Dorf und das Hexental zu genießen. Diese Plätze sind nicht nur Raststationen für Wanderer auf dem Weg zum Schönberg, sondern beliebte Ziele für alle, die Ruhe suchen und die Schönheit unserer Region schätzen.

Jumelage / Partnerschaft
seit 1982



Besonders für Naturbegeisterte lösen die Tafeln dabei ein klassisches Rätselraten: „Welcher Gipfel ist das dort hinten?“ oder „Welcher Ort liegt in jener Talmulde?“. Ein kurzer Scan des QR-Codes öffnet auf dem Smartphone eine interaktive 360-Grad-Ansicht, die exakt beschriftet, was gerade mit bloßem Auge in der Ferne zu sehen ist. Markante Berge, umliegende Gemeinden und geografische Besonderheiten werden namentlich benannt. Dieser digitale Service bietet sowohl Einheimischen als auch Gästen einen echten Mehrwert, da die Landschaftserklärung weit über die Möglichkeiten einer statischen Metalltafel hinausgeht und Informationen in verschiedenen Sprachen sowie aktuelle Details zu den Sichtpunkten liefert. Auch Adressen oder Navigationsmöglichkeiten zu einem ausgewählten Punkt lassen sich direkt abrufen. So entsteht eine individuelle, digitale Entdeckungstour – angepasst an die jeweiligen Interessen.

„Unsere Gemeinde hat als Ausflugsziel viel zu bieten. Mit den neuen Tafeln machen wir die Geografie unserer Heimat für jeden direkt verständlich und greifbar“, betont Bürgermeisterin Kienle. Die Tafeln fügen sich dabei dezent in die bestehenden Rastplätze ein und werten die Wanderwege auf, ohne die natürliche Ästhetik zu stören. Wer den digitalen Weitblick selbst ausprobieren möchte, findet die Merzhauser Ansichten unter den Referenzen auf www.mapshot.io oder kann sich durch das Video auf dem Instagram-Kanal [@mapshot.io](https://www.instagram.com/mapshot.io) einen ersten Eindruck verschaffen.

Ergänzend zu den QR-Code-Tafeln bietet MapShot auch eine kostenlose App an. Mit ihr kann grundsätzlich jede und jeder an einem beliebigen Aussichtspunkt selbst eine digitale Orientierungstafel erstellen. Voraussetzung ist lediglich, dass mindestens ein Punkt in der eigenen Aussicht bekannt ist. Ist beispielsweise die Merzhausener Kirche identifiziert, erzeugt die App automatisch eine vollständige digitale Orientierungstafel, mit der sich weitere Berge, Orte und Landschaftsmerkmale erschließen lassen. Technisch ist MapShot weltweit einsetzbar. Aktuell konzentriert sich das Projekt jedoch auf den Raum Freiburg und die nähere Umgebung. Neben Merzhausen sind bereits weitere digitale Orientierungstafeln in Sexau, Horben und Utzenfeld installiert. Weitere Standorte, unter anderem im Hochschwarzwald, befinden sich bereits in Planung.

Jumelage / Partnerschaft
seit 1982

